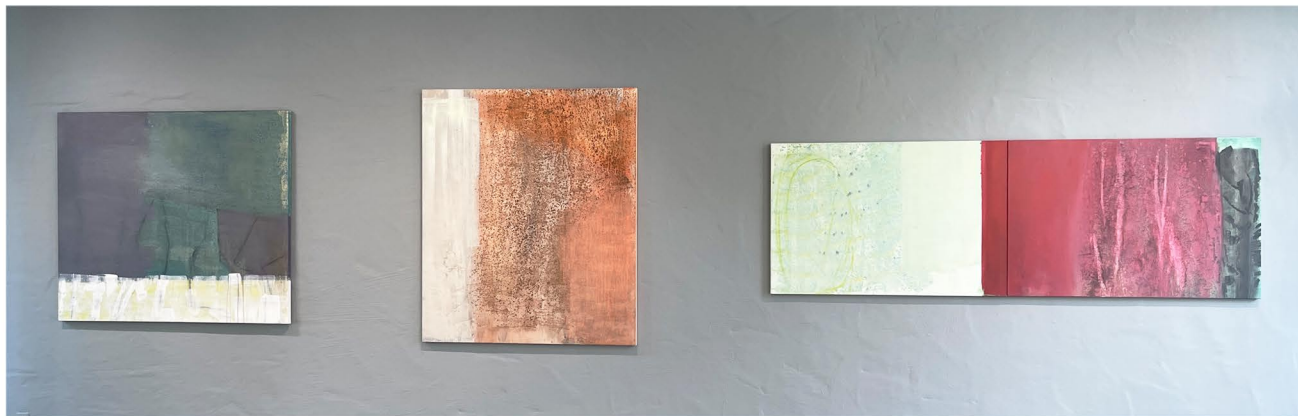


GALERIE MOLLWO Sommeraccrochage mit Schwerpunkt Pacheco

Nach dem Prinzip der Natur

rz. In der Galerie Mollwo ist ab übermorgen Sonntag, 7. Juli, eine Sommeraccrochage mit besonderer Hervorhebung von Melissa Pacheco zu sehen, ein Neuzugang der Riehener Galerie. Pacheco ist freischaffende Künstlerin mit Atelier in Aarau und den Kapverden und kann auf diverse Ausstellungen im In- und Ausland zurückblicken. Das erste Mal in Kontakt mit der Kunst und dem freien Malen kam sie 2016 auf der griechischen Insel Korfu. Es folgten Ausbildungen in der Schweiz bei diversen Schweizer Künstlern. Seit 2019 gibt sie Malkurse an mehreren Standorten in der Schweiz und begleitet Menschen auf ihrem kreativen Weg. «Eine Arbeit, die mich zutiefst erfüllt», sagt die Künstlerin.

Pachecos abstrakte Acrylbilder entstehen in ihrem Schweizer Atelier über Wochen, teils Monate hinweg. Die meisten Farbtöne mischt sie selbst an. Diese orientieren sich an den Farben der Natur. Verschiedene Materia-



Ein Blick in die Galerie mit Werken von Melissa Pacheco.

Foto: zVg

lien wie Papier, Sand oder Kreide schaffen Schicht für Schicht Strukturen, die dem Bild Tiefe geben. Nach dem Naturprinzip von Aufbau und Zerstörung verabschiedete sie sich dann von einzelnen Flächen und beginne zu reduzieren, wobei neue Formen und Bildelemente entstünden, erklärt

die Künstlerin. «Der Fokus meiner Arbeit liegt in der Verbindung der verschiedenen Ebenen, Erschaffung des Körpers (u. a. Formen) und Erzeugung von Spannung, insbesondere durch die «richtige» Farbwahl. In diesem Prozess sehe ich mich als Instrument von etwas Grösserem. Das Bild unterliegt

einem höheren Bewusstsein, welches aus einer tiefen Beziehung zwischen mir, den Farben und der Leinwand Gestalt annimmt.»

Galerie Mollwo: Sommeraccrochage. 7. Juli bis 18. August. Gartengasse 10, Riehen.